

GLORIA®

Die Marke für mehr Sicherheit



**Entscheidungshilfe zur Wahl
des richtigen Feuerlöschers**

Aufladefeuerlöscher oder Dauerdruckfeuerlöscher?

Bei der Auswahl des Feuerlöschers sieht sich derjenige, der nicht ständig damit zu tun hat, vor einer großen Vielfalt von Typen gestellt.

Im Wesentlichen handelt es sich um Unterschiede in der Bauart. Kennt man diese Unterschiede, kann man sehr schnell entscheiden, für welchen Anwendungsfall welcher Feuerlöscher am besten geeignet ist.

Alle Feuerlöscher werden in Deutschland typgeprüft und zugelassen. Diese Prüfung besagt, dass diese Feuerlöscher bestimmten Mindestanforderungen entsprechen. Außerdem wird die maximale Löschleistung in den verschiedenen Brandklassen ermittelt.

Die Leistung aller Feuerlöscher wird einerseits durch die Größe des Löschmittelbehälters, andererseits durch die Art des Löschmittels bestimmt. Es gibt aber auch bei Feuerlöschern, wie auch in anderen Bereichen, solche die eine besonders hohe und solche, die eine geringere Funktionssicherheit haben.

Bei den qualitativ hochwertigen Feuerlöschern, den Aufladefeuerlöschern, wird das Gas in einer besonders dickwandigen Treibmittelflasche bis zur Inbetriebnahme gespeichert. Die abzudichtende Fläche ist nur sehr klein, womit ein Nichtfunktionieren durch Undichtigkeit bei dieser Feuerlöscher-Bauart so gut wie ausgeschlossen werden kann.

Bei den eher einfachen „Standard-Feuerlöschern“, den Dauerdruckfeuerlöschern, hält sich der technische Aufwand in Grenzen; Löschmittel und Druckgas sind in einem Behälter untergebracht. Der Behälter steht ständig unter Druck. Da die abzudichtende Fläche relativ groß ist, kann ein allmäßlicher Druckverlust und damit ein mögliches Versagen im Brandfall nicht ausgeschlossen werden.

Feuerlöscher sind Sicherheitsgeräte, die im Brandfall Menschenleben und Sachwerte retten sollen! Deshalb ist eine optimale Qualität und Funktionssicherheit von äußerster Wichtigkeit. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Einkauf.



Beim Aufladefeuerlöscher handelt es sich um ein Gerät, bei dem das Löschmittel und das Treibgas getrennt gehalten werden (siehe Schnittzeichnung Typ STAR mit innenliegender Treibmittelflasche). Erst kurz vor Inbetriebnahme wird die Treibmittelflasche über die Auslösearmatur geöffnet.



Beim Dauerdruckfeuerlöscher handelt es sich um einen Feuerlöscher, bei dem das Löschmittel und das Treibmittel in einem Behälter aufbewahrt werden. Es handelt sich meistens um einen preisgünstigen Feuerlöscher der Standardklasse.

Bei den GLORIA Löschmitteln unterscheiden wir zwischen Pulver, Wasser, Schaum und Kohlendioxid. Alle diese Arten von Löschmitteln wiederum unterscheiden sich in ihrer Zusammensetzung nach den Brandklassen, für die sie geeignet und zugelassen sind.



GLORIA Löschmittel fluorfreier Schaum

Das Löschenmittel fluorfreier Schaum wird in den **Brandklassen A und B** eingesetzt.

Durch das fluorfreie Schaummittel im Löschenwasser wird die Oberflächenspannung des Wassers reduziert, so dass es besser als Wasser in dicht gepresste Stoffe eindringen kann. Das Löschenmittel fluorfreier Schaum wirkt, indem es auf brennbaren Flüssigkeiten, die leichter sind als Wasser, einen sauerstoffundurchlässigen Schaumteppich bildet, der sich über die gesamte Oberfläche der Flüssigkeit ausbreitet. Darüber hinaus hat es eine kühlende Löschwirkung und verursacht nur einen geringen Wasserschaden.

Daneben wird ein Spezialflüssiglöschenmittel in der **Brandklasse F** eingesetzt. Dieses Löschenmittel wurde extra für den Einsatz an Fettbränden konzipiert, kann aber auch in der Brandklasse A genutzt werden.



GLORIA Löschmittel Pulver

Das Löschenmittel Pulver wird je nach Art des Löschenpulvers für unterschiedliche Brandklassen eingesetzt.

Das sogenannte **ABC-Löschenpulver** wird in den **Brandklassen A, B und C** eingesetzt. Hierbei handelt es sich um ein Universallöschenmittel, das gegen fast alle Brandrisiken erfolgreich genutzt werden kann. Es entzieht dem Brandherd Wäremenge und wirkt somit abkühlend. Durch das Schmelzen bildet es eine Salzschicht und verhindert die Zufuhr von Sauerstoff. Das **ABC-Löschenpulver** hat eine kühlende, erstickende und antikatalytische Löschwirkung.

Das **BC-Löschenpulver** wird in den **Brandklassen B und C** eingesetzt. Es wirkt gegen Flammenbrände und übt einen direkten Eingriff in den Reaktionsablauf der Verbrennung aus, wodurch es einen antikatalytischen Effekt hat.



Das **D-Löschenpulver** wird in der **Brandklasse D** gegen Metallbrände eingesetzt. Es hat eine kühlende, erstickende und antikatalytische Löschwirkung. Innerhalb des vorbeugenden Brandschutzes spielt diese Art von Löschenpulver kaum eine Rolle.



GLORIA Löschmittel Wasser

Das Löschenmittel Wasser wird in der **Brandklasse A** gegen Brände von glutbildenden festen Stoffen eingesetzt. Die Löschwirkung des Wassers beruht auf einer Wärmebindung. Hierbei stört die kühlende Wirkung des Wassers die Reaktionsbedingungen der Verbrennung und behindert die weitere thermische Aufbereitung brennbarer Stoffe. Als Resultat wird die Zufuhr brennbarer Gase und Dämpfe unterbunden. Wasser hat generell eine kühlende Löschwirkung und verursacht nur einen geringen Wasserschaden. Ein weiterer Vorteil des Löschenmittels ist die schnelle Verfügbarkeit und der geringe Preis.



GLORIA Löschmittel Kohlendioxid

Das Löschenmittel Kohlendioxid (CO_2) wird in der **Brandklasse B** gegen Brände von flüssigen, brennbaren Stoffen sowie von brennablen Gasen eingesetzt.

Kohlendioxid ist ein rückstandsreiches Löschenmittel und hat eine erstickende Löschwirkung. Es ist elektrisch, nicht leitend.

Der Einsatz von Kohlendioxid als Löschenmittel verlangt besondere Sicherheitsmaßnahmen, da bei einer Verwendung in geschlossenen Räumen anwesenden Personen eine Erstickungsgefahr droht. Aufgrund des rasch eintretenden Sauerstoffmangels müssen im Raum befindliche Personen rechtzeitig vorher gewarnt und evakuiert werden.

